Presseinformation

29. Februar 2016

LH Pröll übergab den „Vorsorgepreis 2016"

Neun Siegerprojekte mit je 3.000 Euro Prämie ausgezeichnet

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übergab gestern, Sonntag, im Auditorium Grafenegg den „Vorsorgepreis 2016". Die Auszeichnung, die heuer zum bereits sechsten Mal vergeben wurde, wurde in den Kategorien Betriebe, Bildungseinrichtungen, Gemeinden/Städte und Private Initiativen ausgeschrieben. In jeder Kategorie wurden zwei Gewinnerprojekte - österreichweit und niederösterreichweit - gekürt, außerdem wurde ein Sonderpreis der Jury vergeben.

Gesundheit sei „etwas Ganzheitliches", betonte der Landeshauptmann im Zuge der Preisverleihung. Die „Freude an der Bewegung" habe eine besondere Bedeutung, so Pröll im Gespräch mit der Moderatorin der Veranstaltung, Dr. Vera Russwurm. Der Landeshauptmann über den Vorsorgepreis: „Damit bitten wir die besten Initiativen mit Vorbildwirkung vor den Vorhang und laden gleichermaßen ein, sich an beispielgebenden Projekten ein Beispiel zu nehmen. Die breite Palette an eingereichten Projekten zeigt, dass sich das Land Niederösterreich als Impulsgeber der Gesundheitsvorsorge bundesweit etabliert hat."

„Man spürt, dass die Arbeit der Vielen, die sich in diesem Bereich engagieren, Früchte trägt", sagte Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka über die Entwicklung des Vorsorgepreises und der Gesundheitsvorsorge. Sobotka: „Wir erleben seit Beginn eine enorme Resonanz - die Zahlen sprechen für sich: rund 1.600 Projekteinreichungen, davon mehr als die Hälfte aus anderen Bundesländern, 54 ausgezeichnete Projekte sowie 1,6 Millionen teilnehmende Personen."

27 Finalisten waren vor der Preisverleihung nominiert worden, neun Siegerprojekte wurden gekürt. Ausgewählt wurden sie durch eine hochkarätig besetzte Jury, der u. a. Prim. Assoc. Prof. Dr. Andrea Dungl-Zauner, Prof. Dr. Rotraud A. Perner, Dr. Gabriele Freynhofer und MR Dr. Johannes Jäger angehörten. Neben einem Preisgeld von jeweils 3.000 Euro bekamen die Sieger auch eine Trophäe in Form der griechischen Gesundheitsgöttin „Hygieia" überreicht.

Den Österreichischen Vorsorgepreis in der Kategorie „Gemeinden/Städte" ging an das steirische Projekt „Gesundheitsförderung und -vorsorge im ländlichen Raum", ein Projekt der Gesunden Region und Marktgemeinde Vorau", das die Gesundheit der Bevölkerung wirksam und nachhaltig fördert. Den Niederösterreichischen Vorsorgepreis in dieser Kategorie gewann die Initiative „Stolz auf unser Dort", ein Projekt zur Förderung unterstützender Nachbarschaften der NÖ Dorf- und Stadterneuerung..

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Den österreichweiten Preis in der Kategorie „Bildungseinrichtungen" gewann das Projekt „Luftibus" des Umwelt-Bildungs-Zentrums Steiermark. Hierbei werden Schülerinnen und Schüler als Verkehrsprofis ausgebildet und bilden Gehweggemeinschaften. Den niederösterreichweiten Preis gewann hier das Projekt „Wasserschule" der Volksschule Sallingberg.

In der Kategorie „Betriebe" trug auf österreichischer Ebene das betriebliche Gesundheitsförderungsprojekt „Gesundheit verbindet" von der RAG Rohölaufsuchungs-AG aus Wien den Sieg davon. Auf niederösterreichischer Ebene gewann hier das Projekt „Fit4work in den Kliniken des Waldviertels".

Bei den „Privaten Initiativen" gewann das niederösterreichische Projekt „Großdietmanns radelt zum Mond" den Österreichischen Vorsorgepreis. Das Projekt hat das Ziel, die Bewohnerinnen und Bewohner zu mehr Bewegung auf dem Fahrrad zu motivieren. Den Niederösterreichischen Vorsorgepreis gewann in dieser Kategorie das theaterpädagogische Projekt „Triebühne" des Vereins Jugend und Kultur Wiener Neustadt".

Den „Sonderpreis der Jury" erhielt das „Haus Lena Wien" mit dem Projekt „Young Mum", ein unterstützendes Programm für werdende Mütter im Teenageralter.

Als besonderer Stargast war Ski-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Michaela Dorfmeister ins Auditorium nach Grafenegg gekommen, den Showblock bestritten Geigerin Celina Roschek sowie das Union Tanzteam Hollabrunn „Kids Mäuse".

Nähere Informationen: http://www.vorsorgepreis.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at